



# Vorlage der Straßen- und Immobilienbetriebe Beverungen

9/2012

X öffentlich		nichtöffentlich	
Abteilung: SIB -		Datum: 10.01.2012	
<b>Sitzung am:</b>	<b>Beratungsorgan/Beschlussorgan:</b>	<b>Berichterstatter:</b>	
24.01.2012	Bezirksausschuss Beverungen	Dipl.-Ing. Reitemeyer	
26.01.2012	Rat der Stadt Beverungen	Bürgermeister Haase	

## Tagesordnungspunkt:

### **Bau eines Alleenradweges auf der stillgelegten Bahntrasse**

## Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Beverungen stimmt dem Bau eines Alleenradweges auf der stillgelegten Bahnstrecke Scherfede-Holzminden in der Ortslage Beverungen (ehem. Bahnhof bis Joh.-Diedrich-Str. – ca. 1,4 km) und Ortslage Dalhausen (K 44 bis Stadtgrenze beim „Lebersiek“ – ca. 2,65 km) zu.
2. Der Kaufvertrag vom 15.12.2011 zwischen der DB Netz AG und der Stadt Beverungen über den Erwerb der in der Anlage gekennzeichneten Flächen (ca. 109.359 qm) der ehem. Bahnstrecke Scherfede/Holzminden wird genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 304.445,74 € (107.578 x 2,83 €/qm). Für die Abgeltung der Verkehrssicherungspflichten für die Eisenbahnüberführungen zahlt die BEG einen Ablösebetrag von 36.300,00 €. Die Bahngleise und -schwelle werden von der Stadt Beverungen verwertet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Land NRW eine Vereinbarung zu schließen, mit der sich dieses an den Kosten zum Erwerb der o.g. Flächen und dem Bau der Radwege mit einem Betrag von 970.000,00 € beteiligt.

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

## Begründung:

Bürgermeister Haase hat bereits in der Ratssitzung am 24.06.2008 über das Allein-Radwegeprogramm des Landes NRW berichtet. Das Land NRW will mit dem vom Bauministerium am 09. Juni 2008 vorgestellten und vom Ausschuss für Bauen und Verkehr am 12. Juni 2008 angenommenem Handlungsprogramm "Alleinradwege auf stillgelegten Bahnstrecken" ehemalige Bahnstrecken als attraktive und verkehrssichere Radwege reaktivieren und somit als durchgehendes Flächenband in öffentlicher Hand erhalten.

Nach einer Voruntersuchung der BahnflächenEntwicklungsGesellschaftmbH (BEG) gehört auch die Strecke Scherfede-Holzminden zu den förderbaren Strecken. Die Trasse auf dem Gebiet der Stadt Beverungen war ursprünglich mit einer Länge von 11,2 km und Kosten von ca. 1,9 Mio. € vorgesehen. Dabei wurde der Abschnitt Wehrden bis Beverungen als **unbedingt empfehlenswert** von dem Gutachter ILS NRW (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes NRW) eingestuft.

Am 09.06.2009 fand in der Stadtverwaltung ein Termin mit den Vertretern der Bahnflächen-Entwicklungsgesellschaft NRW - BEG, Essen, statt. Dabei wurde der Bau der möglichen sogenannten Alleenradwege innerhalb der Ortslagen der Kernstadt Beverungen und der Ortschaft Dalhausen besprochen, um das vorhandene Radwegenetz sinnvoll zu erweitern. Die ursprünglich vorgesehene große Lösung mit einem weiteren Radweg zwischen Beverungen und Dalhausen sowie zwischen Beverungen bis zur Stadtgrenze nach Höxter ist aus der Sicht der Stadt Beverungen nicht realisierbar. Nach mehreren Gesprächen sind nur noch die Teilstrecken innerhalb der Ortschaft Dalhausen sowie innerhalb der Kernstadt Beverungen übrig geblieben.

In Bezirksausschusssitzungen in Beverungen (31.03.2011) und Dalhausen (02.12.2009) wurde bereits über das Projekt berichtet.

Am 25.10.2011 hat nunmehr der Landesbetrieb Straßen NRW bei einem gemeinsamen Gespräch mit der BEG dem Bau des Alleenradweges zugestimmt und mitgeteilt, das entsprechende Bundesmittel für das Jahr 2012 angemeldet worden sind. Die BEG hat daraufhin den entsprechenden Kaufvertrag übersandt, der mittlerweile vorbehaltlich der Zustimmung des Rates abgeschlossen wurde. Die Abwicklung des Vertrages und Zahlung des Kaufpreises sind abhängig von der Zahlung der Mittel durch den Landesbetrieb Straßen NRW.

Zusätzlich zu den für die Radwege notwendigen Flächen wird über diesen Vertrag eine Fläche von 1.781 qm abgewickelt. Es handelt sich um eine Straßenfläche (B 241), die nach dem Abriss der Brücke bei Roggenthal und dem Ausbau der B 241 noch im Eigentum der Bahn stand. Diese Fläche geht kostenlos an den Landesbetrieb Straßen NRW.

Für die Bewertung der Kosten der Verkehrssicherheit der Brückenbauwerke ist ein unabhängiges Gutachten erstellt worden. Hierin sind u. a. 44.000,00 € für den Abriss der Brücke über die K 44 enthalten. Entsprechend dem Eisenbahnkreuzungsgesetz trägt der Kreis Höxter die Hälfte der Kosten, so dass hierfür 22.000,00 € abgegolten wurden. Teilflächen sind von der Bahn unterverpachtet worden. Die Bahn hat die Kündigung der Verträge veranlasst. Zudem wurde über den Kaufpreis ein Wertgutachten erstellt und Gleisschotterproben bezüglich Altlasten untersucht.

Die Rahmendaten des Radweges sehen wie folgt aus:

a) Radwegabschnitt Beverungen

1. Beginn des Radweges: Im Bereich Johannes-Diedrich-Straße bei Bahn-Km 311,9
2. Ende des Radweges: Ehemaliger Bahnhof Beverungen bei Bahn-Km 313,3
3. Länge: 1,4 km
4. Zufahrten: Lindenstraße, Schulzentrum, Obere Nußbreite
5. **Geschätzte Kosten: rd. 280.000,00 €**

Planungskosten	4.440,00 €
Grunderwerb	101.846,04 €
Baukosten rd.	210.000,00 €
Beschilderung	<u>12.000,00 €</u>
Zwischensumme:	328.286,04 €

Gleisrückbau (Vergütung)	./. 46.000,00 €
Erstattung Brückenbauwerke	./. <u>1.925,00 €</u>
Gesamtkosten	280.361,04 €

#### b) Radwegabschnitt Dalhausen

1. Beginn des Radweges: Bahnbrücke K44 (Biesberg) bei Bahn-Km : 306,3
2. Ende des Radweges: Brücke zum Lebersiek bei Bahn-Km 303,65
3. Länge: 2,65 km
4. Zufahrt: Bleicheplatz/Krähenberg
5. **Geschätzte Kosten: rd. 686.000,00 €**

Planungskosten	11.080,00 €
Grunderwerb	202.599,70 €
Baukosten rd.	550.000,00 €
Beschilderung	<u>4.000,00 €</u>
Zwischensumme:	767.679,70 €
Gleisrückbau (Vergütung)	./. 47.000,00 €
Erstattung Brückenbauwerke	./. <u>34.375,00 €</u>
Gesamtkosten	686.304,70 €

#### c) Finanzierung

Landesbetrieb NRW aus Bundesmitteln davon ca.	970.000,00 €
Radweg Beverungen	280.000,00 €
Radweg Dalhausen	686.000,00 €
Deckungsreserve	<u>4.000,00 €</u>
Gesamt	970.000,00 €

Ein Erwerb der Flächen ohne Bau eines Radweges ist nur ohne Förderung möglich. Dies ist der Stadt Beverungen aus finanziellen Gründen verwehrt. Die übrigen Flächen der Bahnstrecke Scherfede-Holzminden im Kreis Höxter sind mittlerweile von einem Investor erworben worden, der bei einem Verzicht der Stadt Beverungen die o.g. Flächen ebenfalls kaufen will. Auch wenn einige Anlieger den Radweg kritisch sehen, ist zu bedenken, dass bei einem Übergang in Privatbesitz die Einflussmöglichkeiten der Stadt oder der Anlieger auf die weitere Nutzung gering sind und nur über das Bauplanrecht geregelt werden könnten.

Der Bezirksausschuss Dalhausen hat in seiner Sitzung am 01.12.2011 dem Bau des Radweges einstimmig zugestimmt. Der Bezirksausschuss Beverungen hat sich am 01.12.2011 ebenfalls mit dem Thema beschäftigt und beschlossen, zunächst eine Bürgeranhörung durchzuführen. Diese findet am 23.01.2012 statt. Dort werden die Anlieger ausreichend Möglichkeit haben, ihre Kritik vorzubringen, so dass diese Argumente in die Entscheidungsfindung einfließen können. Der Bezirksausschuss Beverungen wird am 24.01.2012 erneut tagen und eine Empfehlung aussprechen.

Des Weiteren ist eine Ausbaueinbarung zwischen dem Landesbetrieb Strassen NRW als Vertreter des Landes und der Stadt Beverungen zum Bau des Radweges zu schließen. Das Land stellt einen Betrag aus Bundesmitteln von 970.000,00 € zur Verfügung.

Nach der Vorlage aller endgültigen Daten muss die Maßnahme noch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden.

Christian Haase  
Bürgermeister

Anlagen  
Plan Radweg Beverungen  
Plan Radweg Dalhausen